

Zweite gemeinsame oberösterreichisch-südböhmische vogelkundliche Exkursion im Böhmerwald, Südböhmen

von Hubert Krieger

Nach der erfolgreichen ersten gemeinsamen Exkursion oberösterreichischer und südböhmischer Vogelkundler im Gebiet der Wurzeralm im Juli 1992 (FORSTINGER 1992) fand das zweite Treffen vom 19. - 22. 6. 1993 in Südböhmen statt.

Der kleine Ort Nova Pec war ein idealer Standort, von dem aus die verschiedenen Exkursionsziele (Feuchtgebiete und naturbelassene Waldgesellschaften) im oder am Rande des Nationalparks Sumava (Böhmerwald) durch kurze Anfahrtszeiten erreicht werden konnten.

Für die sorgfältige Vorbereitung und Abwicklung des Exkursionsprogramms sowie für die herzliche Betreuung der Gäste aus Oberösterreich gilt Herrn Dr. P. BÜRGER (Museum Budweis) und seinen Freunden besonderer Dank.

Der Verfasser bedankt sich auch bei Herrn M. BRADER für die Überlassung seiner Tagebuchnotizen und bei Herrn E. PILS für die Durchsicht des Manuskriptes.

Die dritte derartige gemeinsame Exkursion ist im Dachsteingebiet in Oberösterreich im Jahr 1994 geplant.

Das Exkursionsgebiet

Der Böhmerwald erstreckt sich über 120 km im österreichisch-tschechisch-deutschen Grenzgebiet. Das Klima ist gekennzeichnet durch kurze kühle Sommer und lange schneereiche Winter. In den Bergen sind Wolken- und Nebelbänke häufig. Die höchste Erhebung des tschechischen Anteils ist der Plöckenstein mit 1379 m. Nova Pec liegt auf ca. 750 m Seehöhe.

Der Böhmerwald ist ausgesprochen walddreich. Ca. 60 % der Fläche sind mit Wäldern bedeckt. Fichtenforste herrschen vor, es sind aber auch einige Urwaldbestände vorhanden. In den Lagen über 1000 m dominieren hochmontane Fichtenwälder, in geringeren Höhen montane Fichten-Tannen-Buchen-Wälder.

Kennzeichnend für den Böhmerwald sind die zahlreichen Hochmoore mit der Spirke *Pinus rotundata*. Die Landwirtschaft ist in großen Gebieten extensiv bzw. seit vier Jahrzehnten völlig aufgegeben, sodaß sich ausgedehnte Feuchtgebiete wenig oder gar nicht gestört erhalten und entwickeln konnten.

Störungen durch Luftverschmutzung, Windwurf und Rotwild sind in den Wäldern hingegen teils beträchtlich. Die Einflüsse durch den wachsenden Tourismus und die aufstrebende Landwirtschaft werden sich wohl in der Zukunft verstärken.

Die Exkursionen

Samstag, 19. 6. 1993

Sonniges und warmes Wetter. Am Nachmittag wurden 3 Exkursionen durchgeführt: 1. Moldau-Auen bei Chlum, inklusive einer Wanderung durch ein Hochmoor mit einigen eingestreuten aufgelassenen kleinen Torfstichen. 2. Aufgelassene Weideflächen bei Ceske Zleby und Krasna Hora mit 40jähriger fast ungestörter Entwicklung. 3. Auwald und ausgedehnte Feuchtwiesen bei Dobra.

Sonntag, 20. 6. 1993

Vormittags bewölkt, ab Mittag teils ausgiebiger Regen. Lange Wanderung von Nova Pec durch die Fichtenwälder des Plöckensteins und durch die Mischwälder des Hochfichts wieder zurück nach Nova Pec.

Montag, 21. 6. 1993

Bedeckt und teils neblig, später wieder Regen. Morgenexkursion in die Moldau-Auen bei Zahvozdi, anschließend Wanderung um den Boubin-Urmischwald.

Dienstag, 22. 6. 1993

Sonnig und warm. In den Moldau-Auen bei Pekna, Chlum und Zelnava hielt die Gruppe nochmals (vergeblich) Ausschau nach dem im Böhmerwaldgebiet seltenen Schreiadler (*Aquila pomarina*).

Die Exkursionsteilnehmer (in alphabetischer Reihenfolge u. ohne Titel):

Brader Martin, Bures Jiri, Bürger Peter, Hemetsberger Josef, Hlasek Josef, Holzer Günter, Hora Jan, Klima Karel, Krieger Hubert, Lego Egon, Pils Erwin, Pykal Jiri, Schuster Alexander, Zavora Jaroslav

Beobachtete Arten

Es wurden an den vier Exkursionstagen insgesamt 85 Vogelarten beobachtet, verhört bzw. deren Spuren festgestellt.

Haubentaucher *Podiceps cristatus*

1 Ex. in der Moldau bei Nova Pec.

Weißstorch *Ciconia ciconia*

1 Brutpaar in Volary.

Höckerschwan *Cygnus olor*

1 ad. Ex. in der Moldau bei Nova Pec.

Krickente *Anas crecca*

21.6.: 1 Paar bei Nova Pec

Stockente *Anas platyrhynchos*

20.6.: 1 Weibchen mit 7 pulli auf dem Plöckensteinersee.

Reiherente *Aythya fuligula*

21.6.: 6 Männchen und 3 Weibchen in den Moldau-Auen bei Nova Pec und 5 Ex. bei Zahvozdi.

Sperber *Accipiter nisus*

20.6.: 1 Männchen bei Nova Pec.

Mäusebussard *Buteo buteo*

Täglich mehrere Beobachtungen, vor allem im Moldautal.

Turmfalke *Falco tinnunculus*

Häufig beobachtet. Am 22.6. Familientrupp mit mind. 5 flüggen Jungvögeln in Zelnava.

Baumfalke *Falco subbuteo*

1 ad. Ex. fliegt am 22.6. mit Beute über die Moldau-Auen bei Zelnava in den gegenüberliegenden Hangwald.

Wachtelkönig *Crex crex*

19.6.: 1 rufendes Ex. in den Moldau-Auen bei Chlum und 2 rufende Ex. bei Krasna Hora.

Bläbhuhn *Fulica atra*

21.6.: 2 Ex. in der Moldau bei Nova Pec.

Flußregenpfeifer *Charadrius dubius*

20.6.: 1 Ex. in den Moldau-Auen bei Nova Pec.

Bekassine *Gallinago gallinago*

22.6.: 4 Ex. bei Pekna (1 balzendes) und 1 Ex. macht Balzflüge bei Chlum.

Waldwasserläufer *Tringa ochropus*

19.6.: 1 warnendes Ex. bei einem aufgelassenen kleinen Torfstich in einem Hochmoor bei Chlum.

Lachmöwe *Larus ridibundus*

Täglich zahlreiche Ex. entlang der Moldau und auch über den Wäldern des Plöckensteins. Brutkolonie mit über 100 Paaren bei Zahvozdi.

Straßentaube *Columba livia forma domestica*

Außer den Straßentauben in Ortsnähe wurde am 20.6. auch ein Ex. beim Plöckensteinersee beobachtet.

Hohltaube *Columba oenas*

21.6.: 2 rufende Tiere im Boubin-Urwald.

Ringeltaube *Columba palumbus*

Täglich mehrere Beobachtungen.

Türkentaube *Streptopelia decaocto*

Verbreitet in den Ortschaften.

Turteltaube *Streptopelia turtur*

21.6.: 2 Ex. bei Zahvozdi.

Kuckuck *Cuculus canorus*

20.6.: 1 rufendes Ex. auf dem Plöckenstein.

Waldkauz *Strix aluco*

20.6.: 1 Ex. in den Mischwäldern des Hochfichtes.

Mauersegler *Apus apus*

Täglich mehrere Ex.

Schwarzspecht *Dryocopus martius*

20.6. und 21.6.: Jeweils 1 rufendens Ex. auf dem Plöckenstein bzw. im Boubin-Urwald, außerdem zahlreiche Fraßspuren.

Buntspecht *Dendrocopos major*

20.6.: 1 warnendes Ex. auf dem Plöckenstein. 21.6.: 1 ad. Ex. mit einem flüggen Jungvogel im Boubin-Urwald.

Weißrückenspecht *Dendrocopos leucotos*

20.6. und 21.6.: Zahlreiche Fraßspuren in den Mischwäldern des Hochfichtes und im Boubin-Urwald.

Kleinspecht *Dendrocopos minor*

22.6.: 1 rufendes Ex. bei Chlum.

Feldlerche *Alauda arvensis*

Häufig festgestellt.

Rauchschwalbe *Hirundo rustica*

Täglich mehrfach beobachtet.

Mehlschwalbe *Delichon urbica*

Zahlreiche Beobachtungen. Nester an den Hauswänden sind teilweise von Haussperlingen besetzt.

Baumpieper *Anthus trivialis*

Singende Ex. wurden nur während der Schönwetterphasen am 19.6. und 22.6. festgestellt.

Wiesenpieper *Anthus pratensis*

19.6.: 1 singendes Ex. auf den Sumpfwiesen bei Dobra. 22.6.: 1 Ex. in den Moldau-Auen bei Pekna.

Gebirgsstelze *Motacilla cinerea*

Mehrere Ex. auf dem Weg zum Plöckenstein und zum Boubin-Urwald.

Bachstelze *Motacilla alba*

Vereinzelt im Moldautal.

Zaunkönig *Troglodytes troglodytes*

Häufig in den Wäldern.

Heckenbraunelle *Prunella modularis*

Täglich mehrere singende Ex.

Rotkehlchen *Erithacus rubecula*

Täglich Beobachtungen singender oder futtersuchender Ex.

Blaukehlchen *Luscinia svecica*

21.6.: 1 singendes Ex. in den Moldau-Auen bei Zahvozdi und 1 weißsterniges Männchen bei Nova Pec.

Hausrotschwanz *Phoenicurus ochruros*

19.6.: 1 futtertragendes Ex. in Ceske Zleby. 20.6.: 1 warnendes Tier in Nova Pec.

Gartenrotschwanz *Phoenicurus phoenicurus*

20.6.: 1 Männchen bei Nova Pec.

Braunkehlchen *Saxicola rubetra*

Häufiger Brutvogel in den Feuchtwiesen. Viele warnende und futtertragende Ex.

Amsel *Turdus merula*

Nur vereinzelte Beobachtungen.

Wacholderdrossel *Turdus pilaris*

Trupps mit adulten teils futtertragenden Tieren und flüggen Jungvögeln auf abgemähten Wiesen.

Singdrossel *Turdus philomelos*

22.6.: 1 Ex. bei Chlum.

Misteldrossel *Turdus viscivorus*

Mehrere Beobachtungen auf dem Plöckenstein und dem Hochficht.

Feldschwirl *Locustella naevia*

Verbreitet in den Moldau-Auen.

Schilfrohrsänger *Acrocephalus schoenobaenus*

21.6. 1 Tier singt in den Moldau-Auen bei Zahvozdi.

Sumpfrohrsänger *Acrocephalus palustris*

Mehrere singende Ex. in den Auen bei Zahvozdi und Zelnava.

Gelbspötter *Hippolais icterina*

20.6. 1 singendes Ex. bei Nova Pec.

Klappergrasmücke *Sylvia curruca*

21.6. 1 singendes Ex. bei Zahvozdi.

Dorngrasmücke *Sylvia communis*

Häufiger Brutvogel. Mehrfach futtertragende Ex. und frisch flügge Jungvögel beobachtet.

Gartengrasmücke *Sylvia borin*

Täglich mehrere singende Ex. in den Auwäldern.

Mönchsgrasmücke *Sylvia atricapilla*

Täglich zahlreiche Beobachtungen.

Fitis *Phylloscopus trochilus*

Täglich häufige Feststellungen singender Ex.

Zilpzalp *Phylloscopus collybita*

Ebenfalls zahlreiche Beobachtungen singender Ex. Nicht so häufig wie der Fitis.

Waldlaubsänger *Phylloscopus sibilatrix*

Täglich einzelne singende Ex.

Wintergoldhähnchen *Regulus regulus*

Mehrere singende Ex. in den Wäldern des Plöckensteins und des Hochfichts sowie im Boubin-Urwald.

Sommergoldhähnchen *Regulus ignicapillus*

21.6. Mehrere singende Ex. im Boubin-Urwald.

Grauschnäpper *Muscicapa striata*

19.6. 1 Altvogel füttert soeben flüggen Jungvogel auf einem Leitungsdraht in Ceske Zleby.

Weidenmeise *Parus montanus*

Mehrere Beobachtungen in den Auen bei Zahvozdi und Pekna.

Haubenmeise *Parus cristatus*

21.6.: 2 futtersuchende Ex. auf dem Boubin.

Tannenmeise *Parus ater*

Zahlreiche Beobachtungen auf dem Plöckenstein und dem Hochficht.

Kohlmeise *Parus major*

19.6. 2 Jungentrupps bei Ceske Zleby

Kleiber *Sitta europaea*

Häufig in den Wäldern des Plöckensteins, Hochfichts und Boubins, teils Familientrupps.

Waldbaumläufer *Certhia familiaris*

20.6.: 1 rufendes Ex. im Plöckensteingebiet.

Rotrückenwürger *Lanius collurio*

19.6. und 22.6.: 1 futtertragendes Ex. bei Chlum. 21.6.: 1 Männchen bei Nova Pec.

Raubwürger *Lanius excubitor*

19.6.: 1 Paar bei Chlum.

Star *Sturnus vulgaris*

Nur eine Beobachtung eines Trupps mit 12 Ex. bei Zahvozdi am 21.6.

Eichelhäher *Garrulus glandarius*

Einzelne Beobachtungen auf dem Plöckenstein und dem Boubin. 22.6.: Familientrupp mit 4 Ex. bei Zelnava.

Elster *Pica pica*

Nur einmal bei Zahvozdi am 21.6. festgestellt.

Rabenkrähe *Corvus corone corone*
Nur eine Feststellung bei Zahvozdi am 21.6..

Hausperling *Passer domesticus*
Häufig in den Ortschaften.

Buchfink *Fringilla coelebs*
Ausgesprochen häufig in den Wäldern.

Girlitz *Serinus serinus*
Mehrere Feststellungen im Moldautal und in den Ortschaften.

Stieglitz *Carduelis carduelis*
Einzelne Feststellungen bei Chlum und Zahvozdi.

Grünling *Carduelis chloris*
19.6. und 22.6.: Jeweils 1 Ex bei Chlum.

Zeisig *Carduelis spinus*
Einzelne Trupps auf dem Plöckenstein und dem Boubin.

Birkenzeisig *Acanthis flammea*
Verbreitet sowohl in den Wäldern wie in den Ortschaften.

Fichtenkreuzschnabel *Loxia curvirostra*
20.6.: 1 Trupp auf dem Plöckenstein. 21.6.: rufende Ex. bei Zahvozdi.

Karmingimpel *Carpodacus erythrinus*
Verbreitet in den Feuchtgebieten des Moldautals.

Gimpel *Pyrrhula pyrrhula*
20.6.: 1 rufendes Ex. beim Plöckensteinersee.

Kernbeißer *Coccothraustes coccothraustes*
19.6.: 1 Ex. bei Ceske Zleby.

Goldammer *Emberiza citrinella*
Häufig in den offenen Landschaften.

Rohrhammer *Emberiza schoeniclus*
21.6.: Mehrere Ex. in den Moldau-Auen bei Zahvozdi.

Zusammenfassung

Vom 19. bis 22. Juni 1993 fand im Böhmerwaldgebiet bei Nova Pec die zweite gemeinsame Exkursion von Vogelkundlern aus Südböhmen und Oberösterreich statt. Es wurden insgesamt 85 Vogelarten festgestellt. Die nächste solche gemeinsame Exkursion ist für das Jahr 1994 im oberösterreichischen Dachsteingebiet geplant.

Literatur

FORSTINGER, A. (1992): Erste gemeinsame oberösterreichisch-südböhmische vogelkundliche Exkursion im Gebiet der Wurzeralm bei Spital am Pyhrn, Oberösterreich. - Monticola 7, 13-18.

HORA, J., P. KANUCH et al. (1992): Important Bird Areas in Europe: Czechoslovakia. Czechoslovak ICBP Section, Prag.

JANDA, J. (1989): Zur Struktur der Vogelgesellschaften einiger wichtiger Lebensräume des Böhmerwaldes. - Stapfia 20, 101-118.

STASTNY, K. & V. BEJCEK (1989): Änderungen in der Verbreitung der Brutvogelfauna Südböhmens. - Stapfia 20, 51-80.

Mag. Hubert Krieger
Eichenweg 2
A-4283 Bad Zell

Schellentenbrut (*Bucephala clangula*) an der Traun - erster Brutnachweis für Österreich

von Alexander Schuster

Die Schellente brütet weitverbreitet in den nördlichen Nadelwaldzonen Eurasiens und Nordamerikas; in Mitteleuropa tendiert sie zu einer Ausbreitung ihres Brutareals nach Südwesten (BAUER & GLUTZ 1969). Seit 1960 besteht ein Brutvorkommen im südböhmischen Teichgebiet um Trebon (PYKAL et al. 1990), 1976 wurde der erste Brutplatz in Bayern entdeckt (BEZZEL 1985). Die erste mir vorliegende Beobachtung eines Sommergastes in Oberösterreich stammt von Brader (brieflich) vom Ennsstausee Mühlradring (18.7.86, 1 Männchen). An der Traun bei Wels wurde am 22.9.1987 1 Weibchen ungewöhnlich früh festgestellt, Durchzügler oder Wintergäste treten hier normalerweise erst ab November auf. Von 1988 bis 1991 konnten Sommergäste alljährlich am Traunstausee

Marchtrenk registriert werden: 1988 1 Weibchen, 1989 maximal 1 Weibchen u. 2 Männchen, 1990 maximal 2 Weibchen u. 1 Männchen, 1991 2 Weibchen.

Die Phänologie des Auftretens konnte nur lückenhaft erfaßt werden, die meisten Beobachtungen fielen bei Wasservogelbestandserhebungen im Juli an. Nachdem auch Mai- u. Junibeobachtungen vorliegen, kann angenommen werden, daß es sich um kleine Gruppen von Nichtbrütern handelt, und nicht um nachbrutzeitlich zugeflogene Exemplare. 1992 fehlen Sommerbeobachtungen an der Traun, dafür berichtet Brader (briefl.) von einem Paar am Ennsstausee Mühlradring.

Am 13.4.1993 hielt sich erstmals zur Brutzeit ein Schellentenpaar an der Traun zwischen Lambach und Wels in geeignetem Bruthabitat auf (Naturschutzgebiet

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Vogelkundliche Nachrichten aus Oberösterreich, Naturschutz aktuell](#)

Jahr/Year: 1993

Band/Volume: [001b](#)

Autor(en)/Author(s): Krieger Hubert

Artikel/Article: [Zweite gemeinsame oberösterreichisch-südböhmische vogelkundliche Exkursion im Böhmerwald, Südböhmen 3-6](#)